



Jubiläumsjahr Geschäftsbericht 2022



FORSTUNTERNEHMER SCHWEIZ
ENTREPRENEURS FORESTIERS SUISSE

E-Mail: info@fus-efs.ch
Website: www.fus-efs.ch

T 031 350 89 86
Helvetiastrasse 17, 3005 Bern

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
WIRTSCHAFT UND POLITIK	7
Weltwirtschaft	7
Schweizer Wirtschaft	7
HOLZMARKT	9
Rundholzpreise: Leichter Rückgang	9
Holzernte in der Schweiz	9
TÄTIGKEITSBEREICHE	10
Arbeitssicherheit, Arbeitsverhältnis	10
Aus- und Weiterbildung	11
Zertifizierung-Label	12
FSC® und PEFC-Gruppenzertifizierung	12
Kommunikation	13
Newsletter (Forstpuls intern)	13
Website Relaunch	13
Social Media	13
BILANZ + RECHNUNG 2022	14
ORGANE	16
Mitgliederversammlung	16
Regionale Anlässe	17
Vorstand	17
BFUV – Graubünden (Präsident Livio Zanetti)	17
Unsere Partner	18
ORGANE, DELEGATIONEN	19

VORWORT

Das Jahr 2022 war geprägt von folgenden Entwicklungen, die unser berufliches und privates Leben beeinflusst haben:

COVID: Zur grossen Erleichterung von uns allen wurde, unser Leben im Frühjahr 2022 nach all den pandemiebedingten Einschränkungen sukzessive wieder auf «Normalbetrieb» umgestellt. Zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen verfasste, scheint die ganze COVID-Krise schon weit weg und fast wieder vergessen, bzw. sie wurde nahtlos von anderen Megathemen und Krisen abgelöst.

Krieg in der Ukraine: Die schlimmsten Befürchtungen sind wahr geworden und Russland hat einen Angriffskrieg in der Ukraine angefangen, bzw. den seit 2014 andauernden kriegsähnlichen Zustand eskaliert. Die Schockwellen waren auch in der Wald- und Holzwirtschaft zu spüren. Im Rahmen der Sanktionspolitik wurden u.a. Importe von Holz und Holzprodukten aus Russland und Belarus in die EU und in die Schweiz schon bald nach Kriegsbeginn komplett verboten. Angesichts der herausragenden Bedeutung von Russland als Holzexporteur, führte das zu neuen Warenströmen bzw. in diversen Segmenten auch zu Knappheiten und entsprechenden Preissteigerungen.

Energiekrise: Der Krieg in der Ukraine hat aufgrund von Sanktionen bzw. Exportrestriktionen als Gegensanktionen zu Verwerfungen in den Energiemärkten geführt. An einen Dieselpreis von CHF 2.50 pro Liter an der Zapfsäule musste man sich zuerst einmal gewöhnen. Und es entstand eine ungeahnte Nachfrage nach Brennholz, die die Produktions- und Lieferkapazitäten vielerorts an den Anschlag brachte, und auch hier die Preise kräftig steigen liess. Auch die Preise für Holzpellets schossen durch die Decke. Kein Wunder, wenn sogar der Präsident der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) öffentlich verlauten lässt, man sei gut beraten, im Hinblick auf den Winter Kerzen und Brennholz zu horten. Ganz so schlimm ist es im Winter 2022/2023 nicht gekommen, nicht zuletzt dank der milden Witterung. Aber die nächste Bewährungsprobe für unsere Strom- und Gasnetze und für die Versorgung mit Benzin, Diesel und Heizöl steht schon im kommenden Winter vor der Tür. Die herausragende Bedeutung einer sicheren Energieversorgung wurde uns allen schlagartig ins Bewusstsein gerückt. Ebenso wie die Bedeutung von Wald und Holz als einheimische Ressource, die aber für sich alleine den Energiehunger unserer modernen Wohlstandsgesellschaft bei weitem nicht decken kann. Es spricht vieles für die Mobilisierung des Rohstoffes Holz, gleichzeitig spitzt sich der Kampf um die stoffliche, versus die energetische Verwendung noch mehr zu. Es liegt auch an uns Forstunternehmern, dafür zu sorgen, dass das Rohholz in die richtigen Verwertungskanäle fliesst. Ob dem Heisshunger nach Holzenergie dürfen wir nicht vergessen, dass es auch zahlreiche holzverarbeitende Unternehmen gibt, die existenziell auf eine ausreichende Rohstoffversorgung angewiesen sind.

Inflation: Getrieben von jahrelanger Tiefzinspolitik der Zentralbanken, expansiven Staatshaushalten, und verstärkt durch die Preisexplosion auf den Energiemärkten, feierte 2022 mit der Inflation ein schon fast verschwunden geglaubtes Phänomen sein Comeback. Entsprechend nahmen die Zentralbanken schrittweise Leitzinserhöhungen vor, nachdem sie lange nur halbherzig gegen die einsetzende Teuerung vorgingen. Inflation und steigende Zinsen haben das Potenzial, die Konjunktur im Bausektor abzuwürgen, was bei einzelnen Holzprodukten bereits zu einem entsprechenden Nachfrage- und Preisrückgang geführt hat. Auch die gesamtwirtschaftliche Konjunktur und die Stabilität von Finanzinstituten sind herausgefordert wie lange nicht mehr.

Hitzesommer 2022: Ich will nicht darüber spekulieren, ob der extrem heisse und trockene Sommer 2022 mit der globalen Klimaerwärmung in Zusammenhang steht, bzw. ob es sich einfach um einen statistischen Ausreisser gehandelt hat. Tatsache ist, dass solche

Extremsommer in den letzten Jahren gehäuft aufgetreten sind und einen grossen Stress auf die Wälder ausüben. In einigen Gegenden der Schweiz mussten zum Beispiel grossflächig absterbende Buchen zwangsgenutzt werden. Und aus deutschen Gebieten, zum Beispiel im Harz, erreichen uns bedrückende Bilder von grossflächig absterbenden Fichtenforsten. Eine solche Art der Holzmobilisierung wünscht sich natürlich niemand.

Ich wünsche den Forstunternehmen eine wachsende unternehmerische Freiheit, denn nur so können Unternehmer in einem volatilen Umfeld bestehen und sich anpassen. Die Entwicklung der Technik (Forstmaschinen) ist auf einem guten Niveau angelangt. Nun richtet sich der Fokus auf den professionellen Einsatz der Maschinen in einer Holzerntekette, wo der Unternehmer die Prozesse sauber steuern kann. Ein weiteres wichtiges Augenmerk liegt bei unserer zukünftigen Generation, d.h. bei der Ausbildung der jungen Berufsleute und der Schaffung von attraktiven ganzjährigen Arbeitsplätzen. Wir wollen den Wald schonend und professionell bewirtschaften und eine Branche sein, die wahrgenommen wird und der man vertrauen kann.

Bernard Jermann, Präsident

WIRTSCHAFT UND POLITIK

Weltwirtschaft

Die Weltwirtschaft hat ein Jahr voller Erschütterungen hinter sich. Unternehmen vieler Branchen und Märkte sahen sich angesichts der Folgen des Krieges in der Ukraine und der Corona-Pandemie mit ungewohnten Herausforderungen konfrontiert. Daraus resultierende geopolitische Spannungen, stark gestiegene Energie- und Strompreise, unterbrochene Lieferketten, knappe Rohstoffe, Personalmangel und die Inflation zeigten Wirkung und sorgten teilweise für Neuausrichtungen von Lieferketten.



Die kompromisslos scharfen Anti-Corona-Maßnahmen Pekings haben der Wirtschaft enorm geschadet

Durch das Festhalten der chinesischen Regierung an ihrer Null-Covid-Strategie bis im Dezember 2022 sind Chinas Exporte eingebrochen. Die Produktionskosten anderer Länder steigen massiv an und die Weltwirtschaft rutscht in die grösste Inflation seit über 20 Jahren. Die Nationalbanken erhöhen ihre Leitzinsen, um die Inflation zu stoppen.

Schweizer Wirtschaft

Die Entwicklungen auf den Weltmärkten betreffen auch die Schweizer Wirtschaft. Die enormen Herausforderungen in den internationalen Handelsketten haben Auswirkungen auf die Verfügbarkeiten und Preise vieler Güter. Die Knappheit an fossilen Energieträgern, in der Folge eine mögliche Energiemangellage und damit explodierende Energiepreise, üben einen enormen finanziellen Druck auf einzelne Betriebe aus. Die Schweizer Politik befasst sich deshalb im Berichtsjahr intensiv damit, der Wirtschaft weiterhin Zugang zu ausreichend bezahlbarer Energie zu sichern.



Die Belastung der steten Migrationsströme durch eine zusätzliche Massenmigration aus der Ukraine in Richtung Europa und eine enorme Verknappung von Grundnahrungsmitteln, gefolgt von einhergehenden Preissteigerungen mit dem Potenzial, gewisse Gesellschaften in Unruhen zu stürzen, bedeuten weitere Belastungen für die Schweizer Wirtschaft.

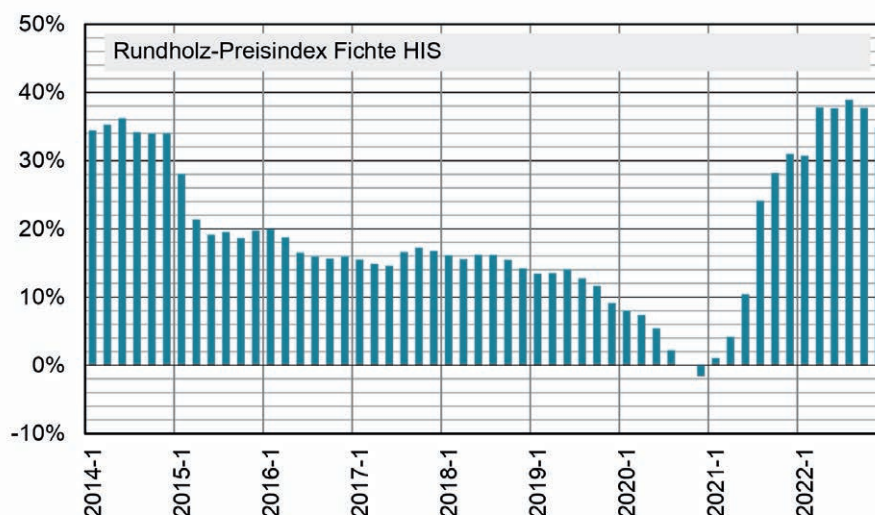
Die Inflation liegt in der Schweiz gemäss der SNB im Jahresdurchschnitt bei 2.9%, jedoch deutlich unter dem Niveau vieler anderer europäischer Länder. Das BIP der Schweiz dürfte dieses Jahr um rund 2,0% wachsen. Die schwächere Nachfrage aus dem Ausland und die hohen Energiepreise dürften jedoch die Wirtschaftsaktivität im kommenden Jahr merklich dämpfen. Vor diesem Hintergrund erwartet die Nationalbank für 2023 noch ein BIP-Wachstum von rund 0,5%. Die Prognose für die Schweiz unterliegt grosser Unsicherheit.



HOLZMARKT

Rundholzpreise: Leichter Rückgang

Die Rundholzpreise übersteigen das Niveau von 2014, geben aber im vierten Quartal 2022 analog zu den Schnittholzpreisen wieder leicht nach.



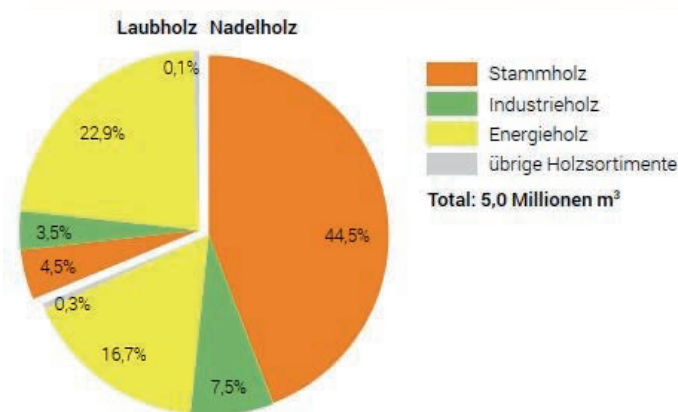
Holzernte in der Schweiz

Die offiziellen Zahlen (BFS) zur Holzernte 2022 liegen zum Zeitpunkt des Druckes dieses Jahresberichtes noch nicht vor. Die Schätzungen für 2022 stammen von Holzindustrie Schweiz.

Die Holzerntemenge 2022 liegt voraussichtlich etwa gleich hoch, allenfalls leicht höher als im Vorjahr und dürfte die 5-Millionen-Kubik-Marke knapp übersteigen. Die erneute Mengensteigerung ist durch die robuste Nachfrage und das hohe Preisniveau insbesondere beim Energieholz zu erklären. Die Rundholzpreise übersteigen das Niveau von 2014, geben aber im vierten Quartal 2022 analog zu den Schnittholzpreisen wieder leicht nach.

Holzernte nach Sortimentengruppe, 2021

G3



Quelle: BFS – Schweizerische Forststatistik

© BFS 2022

TÄTIGKEITSBEREICHE

Arbeitssicherheit, Arbeitsverhältnis

Suva

Der Wald ist ein gefährlicher Arbeitsplatz und die Mitarbeitenden unserer Mitgliedbetriebe sind jeden Tag damit konfrontiert. Deshalb ist das Einhalten der lebenswichtigen Regeln so wichtig, denn nur so wird die Sicherheit und der Gesundheitsschutz im Betrieb verbessert. Sichere Arbeitsmittel, zusätzliche betriebs- und maschinenspezifische Sicherheitsregeln, der korrekte Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung und die konsequente Instruktion der Mitarbeitenden sind weitere Voraussetzungen, um Unfälle zu vermeiden.

Der Verband Forstunternehmer Schweiz ist seit einigen Jahren Mitglied der Sicherheits-Charta der Suva und unterstützt somit das oberste Ziel «mehr Sicherheit am Arbeitsplatz».



In Kürze:

1. Nicht allein arbeiten.
2. Baum beurteilen.
3. Gefahren- und Fallbereich überwachen.
4. Rückzugsort aufsuchen.
5. Nicht unter Lasten aufhalten.
6. Gegen Absturz sichern.
7. Sichere Arbeitsmittel einsetzen.
8. Erste Hilfe sicherstellen.
9. Lernende betreuen.
10. Schutzausrüstung tragen.

SAFAS – Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Ausbildung von Sprengberechtigten

Anfangs Jahr 2022 musste bei allen Kursen und Schulungen die 2 G Regel durchgesetzt werden. Deshalb konnten einige Teilnehmer nicht an den Schulungen teilnehmen. Der zusätzliche Aufwand durch Kontrollen der Kursleiter, wurde korrekt durchgeführt. Ab dem Frühling durfte die SAFAS wieder alle Teilnehmer an den Kursen begrüßen.

Weiter wurde 2022 im Rahmen eines Projektes der Prüfungskommission 1, gemeinsam mit dem Baumeisterverband sowie des Sprengverbandes Schweiz, die Überarbeitung der Reglemente und Kursunterlagen in Angriff genommen. Dieses Projekt wird bis 2024 dauern und beinhaltet auch die Zusammenführung der Sprengkommissionen 1 und 2.

Applikation ForstAuftrag

Der Verband Forstunternehmer Schweiz FUS und die Branchenplattform ForstControl setzen sich für die Digitalisierung in der Forstwirtschaft ein. Ab Juni 2022 wird die Applikation ForstAuftrag des FUS (Forstunternehmer Schweiz) neu vom schweizweit bekannten Forst-Software Hersteller siabit GmbH weiterentwickelt. Der Verband Forstunternehmer Schweiz setzt auf eine Partnerschaft mit ForstControl. Dadurch setzt der Verband ein erstes Zeichen in Richtung Branchenplattform. Perspektive und Nachhaltigkeit für die Applikation werden somit sichergestellt. ForstControl ist ein Produkt des Unternehmens siabit GmbH mit Sitz in Gebenstorf. Die Branchenplattform zählt heute bereits über 7000 User Europaweit und wurde vom ehemaligen Forstwart David Henzmann gegründet.

Anstellungsbedingungen

Für 2022 haben die Parteien eine Anpassung der Mindestlöhne von generell 1.5% vereinbart. Die aktuell gültige Mindestlohnempfehlung finden Sie unter diesem Link <https://www.fus-efs.ch/verband/arbeitswelt>.

Die Mindestlohnempfehlung ergänzt die Empfehlungen für Anstellungsverträge in der Forstwirtschaft (Ausgabe 2012 ergänzt mit Art. 33 Vaterschaftsurlaub gültig ab 1.1.2021) , zwischen dem Verband Schweizer Forstpersonal (VSF) und dem Verband Forstunternehmer Schweiz (FUS) .

Die Möglichkeit, auf der Geschäftsstelle arbeitsrechtlich Auskünfte einzuholen, steht allen Mitgliedern offen.

Aus- und Weiterbildung

Organisation der Arbeitswelt Wald OdA Schweiz

In der Schweiz sind der Bund, die Kantone, die Organisationen der Arbeitswelt (früher: Verbände) , die Betriebe sowie Schulen und Bildungszentren gemeinsam für die Bildung zuständig. Man spricht deshalb von Verbundaufgabe.

Die Bildungspartner beteiligen sich an verschiedenen Kommissionen, die sich mit Koordination, Qualitätsentwicklung, Weiterentwicklung von Bildungsangeboten, usw. beschäftigen.

Die OdA Wald Schweiz wird von den Verbänden getragen. Sie ist für verschiedene Aufgaben der Berufsbildung zuständig.

Es haben 2022 insgesamt drei Sitzungen stattgefunden. Wichtige Projekte: Fachkräftemangel, Teilnahme der OdA Wald Schweiz am Projekt eQV, digitales Kursbüchlein, neuer Rahmenlehrplan (Projekt abgeschlossen) .

Bildungsfonds

Wie in den Vorjahren ist der Bildungsfonds Wald um jede Meldung aus der Branche angewiesen, um die Betriebe zu erfassen und anzuschreiben. Aus diesem Grund ist es äusserst wichtig, dass jeder in seinem Umfeld die Betriebe meldet, die nicht erfasst sind (Meldung an bbfwald@codoc.ch) . Die Liste der bereits erfassten Betriebe ist einsehbar über die Webseite <http://www.oda-wald.ch/bbf-wald/> (siehe Auflistung Dokumente) .

Es ist nicht ein Anschwärzen des Kollegen/Nachbarn, sondern eine Verpflichtung der Branche, dass alle fair behandelt werden. Es ist überdies eine im Bundesgesetz festgehaltene Pflicht, in den Bildungsfonds der dazugehörigen Branche einzuzahlen. Als pflichtige Betriebe gelten solche, die mit forstlichen Dienstleistungen einen Umsatz von mehr als Fr. 10'000.- generieren.

Vertreter von FUS nehmen noch in den folgenden Gremien Einsitz:

- OdA Wald Bern-Wallis
- OdA Wald Zentralschweiz
- QSK Qualitätssicherungskommission
Die QSK Wald ist zuständig für die Entwicklung und Überwachung des modularen Systems in der forstlichen Weiterbildung. Sie ist gleichzeitig Prüfungskommission für die Berufsprüfungen Forstmaschinenführer, Seilkran-Einsatzleiter und Forstwartvorarbeiter.

Zertifizierung-Label

FSC® und PEFC-Gruppenzertifizierung

Per Ende 2022 waren 50 Unternehmen in der Gruppe FSC-zertifiziert, davon 20 zusätzlich PEFC-zertifiziert. Die Gruppenzertifizierung stand 2022 auf dem Prüfstand. Die Einführung der neuen FSC-Kernarbeitsnormen verlief nicht reibungslos. Die Branche fragte sich, warum es im Schweizer Umfeld diese neuen sozialen Anforderungen überhaupt braucht. Generell will FUS im inländischen Markt die Bedeutung des Labels «Schweizer Holz» gegenüber FSC und PEFC stärken. Ausserdem äusserten sich in einer Umfrage die Gruppenmitglieder grossmehrheitlich sehr kritisch gegenüber der FSC/PEFC-Zertifizierung.

Vor diesem Hintergrund fällt der Vorstand den Entscheid, die Gruppenzertifizierung nach Auslaufen des jeweils 5-jährigen Zyklus im Mai 2023 nicht mehr zu erneuern. Angesichts zahlreicher noch offener Abweichungen aus dem Vorjahresaudit der Zertifizierungsstelle SGS, sowie sich abzeichnenden diversen neuen Abweichungen im SGS-Audit von 2022, fällt der Vorstand ausserdem den vorbehaltenen Entschluss, im Fall einer Suspendierung der FSC-Gruppenzertifizierung diese sofort zu beenden. Leider bewahrheiteten sich die Vorahnungen und die SGS eröffnete FUS Ende September tatsächlich die Suspendierung der FSC-Gruppenzertifizierung, worauf ebendieser vorbehaltenen Entschluss umgesetzt wurde.

Unglücklicherweise blieb zwischen dem Vorstandsentscheid und der Suspendierung durch die SGS keine Zeit, diese Entscheide und ihre Auswirkungen den Gruppenmitgliedern zu kommunizieren. Deshalb ist es nur zu verständlich, dass die unvermutete Nachricht der sofortigen Beendigung der FSC-Gruppenzertifizierung bei einigen Gruppenmitgliedern Erstaunen und Unmut auslöste.

Das Präsidium und das Gruppenmanagement einigten sich in der Folge mit der SGS auf einen Aktionsplan, ausserdem mussten einige Gruppenmitglieder mit offenen kritischen Abweichungen intern suspendiert werden. Das Schlucken dieser Kröte war die Voraussetzung für die SGS, die Suspendierung rückgängig zu machen, bzw. für die Wiedereinsetzung des beendeten Zertifikats.

Wie sich in allen diesen Turbulenzen gezeigt hatte, ist das Fortbestehen der Gruppenzertifizierung für einige FUS-Mitglieder aufgrund ihrer jeweiligen Holzabsatzmärkte wichtig. Das bewog den FUS-Vorstand dazu, trotz dem Ausstiegsentscheid bei den Mitgliedern eine mögliche Weiterführung der Gruppe abzuklären. Tatsächlich fiel aufgrund der Rückmeldungen in der Folge der Entscheid, die Gruppenzertifizierung weiterzuführen, nachdem rund 20 Unternehmen ihr Interesse angemeldet hatten.

Als eine logische Konsequenz der auf Rund die Hälfte schrumpfenden Mitgliederzahl, und letztlich auch weil die Zeit für eine nahtlose Rezertifizierung der auslaufenden Gruppenzertifikate unterdessen zu knapp war, wurde die Überführung der fortsetzungswilligen FUS-Gruppenmitglieder in die Zertifizierungsgruppe von Holzindustrie Schweiz (HIS) angestrebt. Die Verbandsvorstände von HIS und FUS gaben anfangs 2023 je ihr Einverständnis zum Zusammenschluss.

Label Schweizer Holz

Mit dem Ziel der Erhöhung des Marktanteils von Schweizer Holz und dessen Kennzeichnung, steht das Label Schweizer Holz für eine nachhaltige Wertschöpfungskette. Die neu gefassten Vorschriften zum «Label Schweizer Holz» berücksichtigen die Bedürfnisse aller Beteiligten der Wertschöpfungskette Wald und Holz und schaffen eine tragfähige gemeinsame Grundlage für alle Marktteilnehmer. Der Vorstand der Lignum hat das neue Reglement am 28. März 2022 zusammen mit den zugehörigen Ausführungsbestimmungen einschliesslich der Gebührenordnung einstimmig verabschiedet und per 1. Juli in Kraft gesetzt. Die neue Gebührenordnung gilt ab 1. Januar 2023.

www.holz-bois-legno.ch

Die HIS/FUS-Zertifizierungsgruppe für das Label Schweizer Holz wird seit November 2022 von Richard Chopard (HIS) betreut. Die Zertifizierungsgruppe umfasst per Ende 2022 245 Firmen. Die Sägereien stellen mit 180 Betrieben die meisten Mitglieder der Gruppe. Weiter sind 65 Forstunternehmer und Firmen des Holztransportes eingetragen, die ebenfalls von HIS betreut werden. In der gesamten Holzkette sind Ende 2022 total 602 Firmen als Nutzer des Labels Schweizer Holz registriert, was einer Steigerung von mehr als sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.



**SCHWEIZER
HOLZ**

**BOIS
SUISSE**

**LEGNO
SVIZZERO**

Kommunikation

Newsletter (Forstpuls intern)

Auf der Geschäftsstelle konnten die personellen Ressourcen von Holzindustrie Schweiz im Bereich Kommunikation/Marketing in der zweiten Jahreshälfte 2022 aufgestockt werden. Davon profitiert auch FUS und wir sind zuversichtlich, dass wir unser Ziel ab 2023 umsetzen und unsere Mitglieder vermehrt und regelmässig mit Informationen bedienen können.

Website Relaunch

Die positiven Rückmeldungen freuen uns und konstruktive Anmerkungen versuchen wir im Rahmen der Möglichkeiten umzusetzen.

Social Media

Dass die Anzahl der Abonnenten stetig wächst freut uns sehr, aber auch auf Facebook versuchen wir, die Präsenz von FUS ab 2023 zu steigern.



BILANZ + RECHNUNG 2022



FUS Bilanz per 31.12.2022

Konto	Bezeichnung		2021	2022
1010	PostFinance, Vereinskonto		183'371.00	0.00
1012	Valiant, Kontokorrent		0.00	199'222.72
1013	Valiant, Cash Deposit Konto		0.00	106'391.36
1020	UBS, Privatkonto		156'388.41	0.00
1040	Wertschriften		0.00	45'522.52
	Umlaufvermögen		339'759.41	351'136.60
1050	Debitoren		6'871.00	41'621.00
1052	Verrechnungssteuer		0.00	0.00
1090	Trans. Aktiven		4'308.00	0.00
	Debitoren		11'179.00	41'621.00
TOTAL AKTIVEN			350'938.41	392'757.60

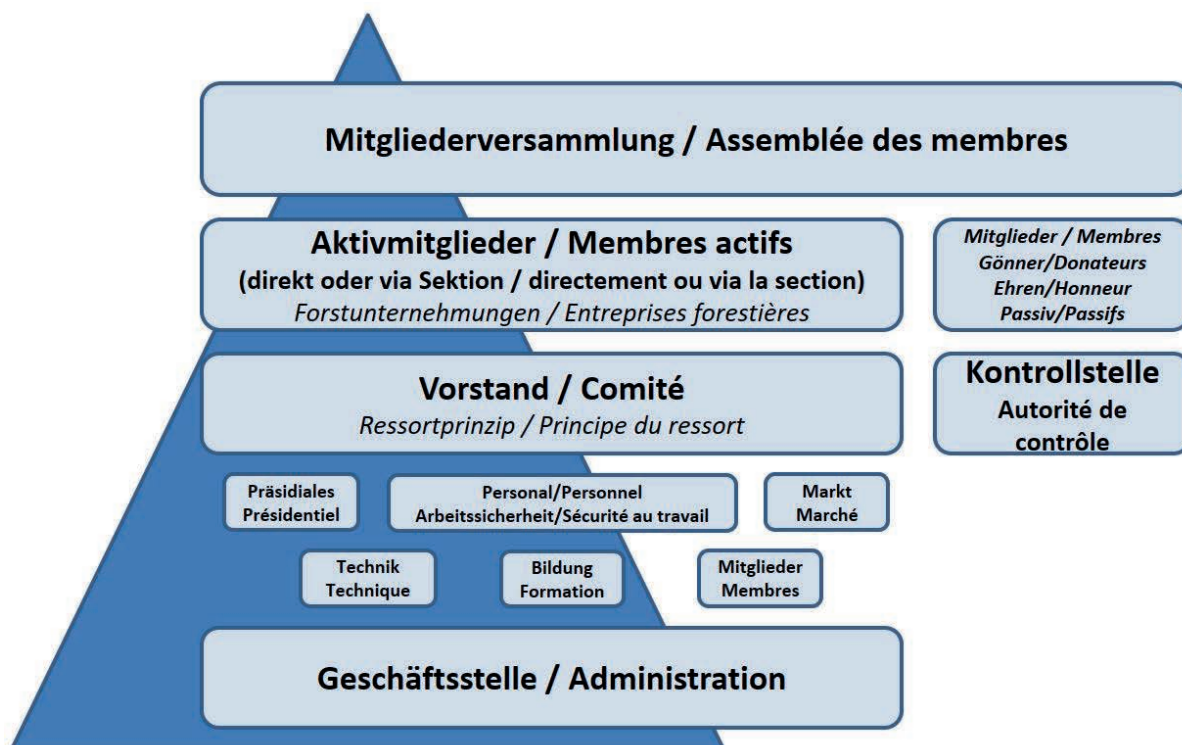
Konto	Bezeichnung		2021	2022
2000	Kreditoren		94'125.35	83'133.83
2020	Rückstellungen		0.00	40'000.00
2090	Transitorische Passiven		25'017.23	28'820.00
	Total Fremdkapital		119'142.58	151'953.83
2100	Kapital		202'276.55	231'795.83
	Ergebnis/ Vermögenszuwachs		29'519.28	9'007.94
	Total Eigenkapital		231'795.83	240'803.77
TOTAL PASSIVEN			350'938.41	392'757.60

Rechnung 2022

Aufwand / Dépenses		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
3100	Geschäftsstelle Honorar / Honoraires secrétariat	60'217.80	70'000	41'946.45
3101	Geschäftsführer Honorar / Honoraires secrétaire	20'193.75	20'000	51'943.85
3102	Geschäftsstelle Übersetzungen / Traductions	3'586.40	4'000	2'414.50
3103	Geschäftsstelle Aufwand Dritte / Administration dépenses de tiers	1'997.10	2'000	1'994.30
3104	Geschäftsstelle Spesen / Administration frais	401.60	2'000	439.30
3110	Abonnemente + Dokumentation / Abonnements + Documentation	0.00	0	227.87
3120	Institutionen Beiträge / Cotisations aux institutions	13'699.05	14'000	15'077.60
3140	Geschenke / Cadeaux	0.00	500	300.00
3150	Werbeaufwand / Publicité	0.00	1'500	2'331.55
3160	Spesen Bank + PC / Frais de CCP et bancaires	604.60	600	352.54
3170	Büromaterial / Matériel de Bureau	500.80	500	2'730.13
3171	Drucksachen (HHG, Merkblätter) / Imprimés (Aide-mémoires)	1'000.00	1'500	600.00
3175	Porto / Port	798.80	700	462.60
3177	Wald+Holz, Forstpuls/La Forêt, Actualité forêt	678.50	2'000	96.95
3185	Steuern / Impots	-222.10	500	34.55
31	Geschäftsstelle / Secrétariat	103'456.30	119'800	120'952.19
3200	Honorare + Spesen Vorstand / Jetons et frais de comité	16'134.80	15'000	25'542.30
3210	Mitgliederversammlung / Assemblée des membres	1'081.35	25'000	19'694.75
3230	Externe Arbeitsgruppen / Groupes de travail externes	2'171.20	7'000	6'463.05
32	Vorstand + Versammlungen / Comite et séances	19'387.35	47'000	51'700.10
3330	Branchenlösung / Solution de branche	10'302.45	13'000	15'286.40
3335	Aus- und Weiterbildung / Form. prof. et perfectionnement	2'300.00	2'300	3'777.00
3340	Zertifizierung / Certification	67'428.50	81'000	78'737.53
3360	Forstmesse / Foire forestière	-20'000.00	0	4'000.00
3369	Eigenleistungen Bafu WaG 32 / Propres prestations Ofev Lfo 32	3'150.70	15'000	5'510.75
3371	Projekte / Projet	25'000.00	0	-25'000.00
3372	Normung Seilkran / Normalisation câble-grue	4'012.90	4'000	4'012.90
3373	Applikation Forstauftrag / Application ordre de travail forestier	4'548.23	5'000	3'527.26
3375	Hard- + Software, IT, Internet / Hardware + Software, IT, Internet	14'247.20	10'000	10'592.70
33	Dienstleistungen / Prestations de Services	110'989.98	130'300	100'444.54
Total Aufwand / Total dépenses		233'833.63	297'100	273'096.83

Ertrag / Recettes		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
6010	Aktivmitglieder / Membres actifs	113'844.00	113'000	118'207.00
6011	TOP-Kurs + Branchenlösung / Cours TOP	33'930.00	32'000	36'315.00
6020	Gönnermitglieder / Membres passifs	10'000.00	10'000	10'000.00
6030	BFUV Sektion GR / Section des Grisons	9'500.00	9'500	9'500.00
6055	Ertrag Zertifizierung / Revenus de la certification	70'171.00	80'000	78'156.00
6056	Debitorenverluste / Pertes débiteurs	0.00	0	0.00
..10-55	Mitgliederbeiträge / Cotisations des membres et sections	237'445.00	244'500	252'178.00
6080	Zinsen / Inérêts	0.00	0	14.25
6081	Wertschriftenerfolg / Résultats des titres	-119.59	0	-4'477.48
6210	Ausserordentlicher Ertrag / Revenu extraordinaire	100.00	0	400.00
..60-80	übrige Erträge / Autres revenus	-19.59	0	-4'063.23
6125	Erträge Internet (Partner) / Revenus Internet (partenaires)	4'000.00	8'000	8'000.00
6140	Bafu Beitrag WaG 32 / Ofev contribution Lfo 32	15'000.00	15'000	15'000.00
6163	Applikation Forstauftrag / Application ordre de travail forestier	6'927.50	6'000	10'990.00
61	Erlös Dienstleistungen / Revenu sur prest. de services	25'927.50	29'000	33'990.00
Total Ertrag / Total recettes		263'352.91	273'500	282'104.77
Ergebnis / Résultat		29'519.28	-23'600	9'007.94

ORGANE



Mitgliederversammlung

Am 10. Juni konnten wir nebst der ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen mit Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gästen, das 50-jährige Bestehen von Forstunternehmer Schweiz feiern.

Als Referenten durften wir Patrick Fischer, Cheftrainer der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft, begrüßen. Auf eindrückliche Weise zeigte er uns Parallelen aus seinem Alltag als Nati-Coach und den täglichen Herausforderungen eines Unternehmers auf. «In Krisen wächst man», so der Titel seines Referates – die Tatsache, dass der Mensch an Rückschlägen wachsen kann und dabei zum Nachdenken gezwungen wird, verbindet uns alle. Wer will findet eine Lösung, er muss dazu allenfalls seine Komfortzone verlassen, neue Wege beschreiten.

Im Anschluss an das Referat hiess der Gemeindepräsident Lützelflüh, Kurt Baumann, die Teilnehmer herzlich willkommen. Er spannte den Bogen vom Eishockey über die Vorzüge der Region bis hin zum Forst.

Mitgliederbestand per 31.12.2022

Aktive	125
Gönner	18

Regionale Anlässe

Im Jubiläumsjahr waren insgesamt vier regionale Anlässe mit folgenden Themen geplant:

- Nachfolgeregelung im Betrieb
- Strassenbauprojekt
- Traktionshilfswinde + Maschinentarif
- Energiewerk – Pflanzkohle

Leider konnte nur einer der regionalen Anlässe durchgeführt werden, zwei mussten mangels Interesse und einer wegen noch nicht fertiggestellter Berechnungen/Unterlagen abgesagt werden.

Vorstand

Es haben insgesamt vier Vorstandssitzungen stattgefunden, drei davon wurden physisch und eine via Teams durchgeführt. Die Einflussnahme auf Gesetze, Verordnungen und Vorgaben geschieht mehrheitlich in Arbeitsgruppen und Kommissionen. Die Hauptarbeit der Vorstandsmitglieder liegt darin, in den verschiedenen Gremien die Anliegen der Forstunternehmen einzubringen.

BFUV – Graubünden (Präsident Livio Zanetti)

Unsere Generalversammlung führten wir am 10. Mai 2022 in Chur durch. Neben den statutarischen Geschäften war der kantonale Gesamtarbeitsvertrag ein Hauptpunkt unserer Versammlung. Nach intensiver Arbeit der Projektgruppenmitglieder Andrea Florinett und Bernhard Brunner wurden die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen dem Bündner Forstunternehmerverband, Graubünden Wald (Forstpersonalkommission) und der SELVA (Verband der Waldeigentümer Graubünden) vom Präsidenten, welcher als Vertreter der SELVA mitarbeitete, präsentiert. Bei der konsultativen Grundsatzabstimmung, ob das Projekt des kantonalen Gesamtarbeitsvertrages vorangetrieben werden soll, entschied sich eine knappe Mehrheit dagegen. Als Grund wurde einerseits angeführt, dass ein kantonaler GAV nicht zielführend sei, weil einige Unternehmer in mehreren Kantonen tätig seien. So wäre die Wettbewerbsfähigkeit ausserhalb Graubündens beeinträchtigt. Andererseits wurden die zu wenig flexiblen Arbeitszeiten, insbesondere die Handhabung der Fahrzeiten, bemängelt.

Nach jahrzehntelanger Vorstandstätigkeit hat Cla Duri Janett, welcher auch Gründungsmitglied unseres Verbandes war, auf diese Generalversammlung hin demissioniert. An dieser Stelle gebührt Cla Duri Janett ein herzliches Dankeschön für sein hervorragendes Engagement.

Bei den Wahlen wurde Flurin Cavigelli als Vorstandsmitglied bestätigt. Als Nachfolger von Cla Duri Janett wurde dessen Sohn Bastian Janett neu in den Vorstand gewählt. Orlando Jäger wurde als Revisor wieder gewählt.

Als Gast wurde Dr. Mario Cavigelli (Vorsteher Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität) eingeladen. Der per 31. Dezember 2022 aus der Regierung scheidende Regierungsrat blickte auf seine zwölfjährige Amtszeit zurück und wagte auch einen Blick in die «Bündner Forstzukunft». Die anwesenden Mitglieder dankten dem Departementvorsteher für sein Engagement mit einem langanhaltenden Applaus.

Das jährliche Treffen mit der Spitze des kantonalen Amtes für Wald und Naturgefahren fand im Februar 2022 statt. Es zeigte sich wiederum, dass ein direkter Austausch sich bewährt und sowohl für das Amt wie auch für uns lohnend ist. An dieser Tradition mit dem jährlichen Austausch wird sicher festgehalten.

Der Vorstand kam im abgelaufenen Verbandsjahr zu einer Vorstandssitzung zusammen. Weiter haben wir uns mit der Vorbereitung der Generalversammlung auseinandergesetzt und uns als Vertreter des Bündner Forstunternehmerverbandes in diversen Arbeitsgruppen und Gremien eingebracht.

Unsere Partner



Latschbacher AG, Benken ZH

Wyszen Seilbahnen AG, Reichenbach BE

ORGANE, DELEGATIONEN

Vorstand

Präsident Bernard Jermann, Biberist

Mitglieder Remo Abächerli, Giswil
Andrea Florinett, Bergün
Andreas Mäder, Brienz
Bruno Trüb, Basadingen

Verantwortliche für die Tarife

Maschinen-Tarif Remo Abächerli, Giswil

Seilkran-Tarif Andrea Florinett, Bergün

Regielöhne Bruno Trüb, Basadingen

Kontrollstelle Dr. Röthlisberger AG, Bern

Geehrte Mitglieder

Ehrenpräsidenten Hans Bürgi, Schenkon
Fritz Ammann, Bollingen
Pius Wiss, Dietwil

Ehrenmitglieder Bruno Krucker, Hauptwil
Andreas Huber, Stettfurt
Andreas Hitz, Zizers
Meinrad Candinas, Rabius
Bruno Ackermann, Winterthur

Bündner Forstunternehmerverband BFUV

Präsident Livio Zanetti, Igis

Zertifizierung

Gruppenleitung Claude Zysset, Bern (bis 31.6.22)
(ab 1.6.22) Roland Furrer, Möriken

Interne Auditoren Christian Binggeli, Oberkirch
Gaspard Studer, Delémont

Geschäftsstelle in Bern

Sybil Nydegger, Geschäftsführerin

Unterstützung durch weitere Mitarbeiter HIS:
Marie-Claire Juan, Übersetzungen (bis 29.2.22)
Sybil Nydegger, Kurz-Übersetzungen (ab 1.3.22)
Barbara Kästli, Buchhaltung

Extern im Auftrag (ab 1.3.22)
Miguel Borreguero, Übersetzungen

Ausbildung und Arbeitssicherheit

Branchenlösung Remo Abächerli, Giswil
Sybil Nydegger, Bern

Lohnempfehlungen Bernard Jermann, Biberist
Remo Abächerli, Giswil

Beirat CODOC Andreas Mäder, Brienz

QSK Wald Remo Abächerli, Giswil
Christian Gränicher,
Oberwil b. Büren

Organisationen der Arbeitswelt Wald
Andreas Mäder, Brienz

Bildungsfonds Bruno Trüb, Basadingen
Andreas Huber, Stettfurt

Safas Bruno Trüb, Basadingen
Bernard Jermann, Biberist

Fachkommissionen

KS Industrieholz, Vorstand
Bernard Jermann, Biberist

Patronat Forstmesse Luzern
Bruno Krucker, Hauptwil

Forstpolitische Gremien

Lignum Bernard Jermann, Biberist
Erweiterte Kantonsoberförsterkonferenz
Bernard Jermann, Biberist

Forum Holz Remo Abächerli, Giswil
Forum Wald vakant

Fachgruppe Rohholz Bernard Jermann, Biberist
Wirtschaftliche Landesversorgung
(ab 1.7.2020) Bernard Jermann, Biberist

Mitgliederbestand per 31.12.2021

Aktive 125
Gönner 18



Herausgeber

Verband Forstunternehmer Schweiz FUS

Bildnachweis

Adobe Stock, Forstunternehmer Schweiz (übrige Fotos)

Redaktion/Koordination

Sybil Nydegger, Geschäftsführerin FUS

Übersetzung

Miguel Borreguero

**FORSTUNTERNEHMER SCHWEIZ
ENTREPRENEURS FORESTIERS SUISSE**